

Das Tagebuch von mArtin...

23. Juni 2026 19:40 Uhr

Sollte es im Westen von Wien demnächst einen größeren Waldbrand geben - ich kann der Polizei gerne mitteilen, wer das gewesen sein könnte!

Heute, etwa gegen 13:00 Uhr fahre ich meine Route auf den Rosskopf. Es ist zwar eine ziemlich harte Berg-Strecke, die aber - und das zählt bei solchen Tagen doppelt und dreifach - zum größten Teil im relativ dichten und daher recht kühlen Wald liegt. Da darf man sich ruhig etwas mehr anstrengen, außerdem bin ich es sowieso gewohnt. Gleich am Beginn des frischeren Teils, im dunklen Wienerwald, da rieche ich plötzlich Rauch, um genauer zu sein: Zigarettenrauch. Und prompt stehen direkt auf/neben der Strecke drei Männer, die - offenbar nach der verdienten Mittagspause - eine kleine Verdauungs-Tschick rauchen. Aber diese drei Männer stehen nicht ganz alleine da, sie stehen neben einem weißen VW-Bully der MA49 von der Gemeinde Wien, quasi vom Forstamt.

Dass im Wald das Hantieren mit offenem Feuer im Normalfall und immer verboten ist, mag ja nicht jeder wissen. Aber dass das Rauchen im Wald in einer Situation wie bei der derzeitigen Hitzewelle, wo der letzte ausdauernde Regen bei uns schon lange zurück liegt, eine ausgesprochen blöde Idee ist, sollte einem schon der Hausverstand nahe bringen. Und wenn man dazu noch ein Mitarbeiter der Forstaufsicht ist, dann... äh... naja.

Ich spreche die drei Männer an, sehr höflich aber bestimmt in der Sache. Schnell merke ich, dass sich die Männer für zu cool für ein Rauchverbot halten. Einer bedankt sich etwas lakonisch für den Hinweis, raucht aber lächelnd weiter.

Wie gesagt, sollte es in den nächsten Tagen und Wochen Probleme im Wald mit Feuer geben, dann sieht man sich zunächst einmal die Einsatzpläne der MA49 an. Kann gut sein, dass man da fündig wird...

(C) mArtin 2026